

Jahresbericht LWS Saison 2022/2023

Geschätzte LWS-Mitglieder

Die LWS lebt! Im Jahr 1 nach dem Rücktritt unseres verdienten Präsidenten Markus Brütsch ist der Vereinsvorstand zwar ohne Präsidenten, aber dennoch aktiv für seine Mitglieder unterwegs. Gerne berichten wir nachstehend über die vielfältigen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr.

Bekanntlich war der Winter 2022/2023 ausserordentlich schneearm, nicht nur auf dem Randen. Trotzdem wurden **17 Loipentage** gezählt, wobei die Schneelage meistens nur Langlaufen auf dem Zelgli möglich machte. Das Spurteam leistete wiederum grossartige Arbeit unter den gegebenen Umständen.

Ein sehr schöner Erfolg war unser traditioneller Skitag in Davos im Januar mit rund 50 Teilnehmenden. Der Loipentag mit Randenlauf musste mangels Schnees leider auch im vergangenen Winter kurzfristig abgesagt werden.

Erfreulicherweise konnten insgesamt **90 Loipenpässe** (Schweizer Langlaufpass) über unseren Verein verkauft werden.

Über die einzelnen Aktivitäten informieren nachstehend die Ressortverantwortlichen.

Der Vorstand dankt ALLEN herzlich, welche sich für den Verein engagieren. In den Dank einschliessen möchten wir selbstverständlich alle Sponsoren, deren Unterstützung von uns hoch geschätzt wird. Alle Helfer waren im Übrigen zu einem gemütlichen Abend in der Ölmühle Griesbach eingeladen.

Im Namen des Vorstands: Daniel Brüscheiler

RANDENSPUR

Der Winter 2022/23 war bezüglich Schneemenge und Langlaufmöglichkeiten auf dem Randen eher bescheiden. Doch alles der Reihe nach.

Die Vorbereitungen für den Spurdienst wurden wie gewohnt frühzeitig angepackt. Da der Fuhrpark in einem gutem Zustand ist, gab es weniger Vorbereitungs- und Verbesserungsarbeiten als in der Vergangenheit. Trotzdem musste der Service beim Quad durchgeführt, alle beweglichen Teile geschmiert, alle Schrauben nachgezogen sowie die Kunststoffwalze mit Teflonwachs eingestrichen werden, um das Anhaften von Schnee zu verhindern. Andererseits wurden die Stahlteile der kleinen Walze verzinkt sowie das Betriebsgebäude frisch gestrichen. Weiter wurde der alte, behelfsmässige Rettungsschlitten durch einen Neuen in Aluminiumausführung ersetzt. Valentin Ott hat dazu eine passende Anhängervorrichtung für unsere Zuggeräte konstruiert und hergestellt.

Daniel Aeschlimann hat die Markierungspläne perfektioniert, Informationstafeln aktualisiert, eine LWS-Webcam eingerichtet und das Markieren der Loipen organisiert. Entlang der Loipe wurden Wege gesäubert und Äste, welche unter der Schneelast in den Weg hängen könnten, vorbeugend zurückgeschnitten. Alljährlich findet eine Besprechung mit den Förstern statt. Diese planen zukünftigerweise die Holzschläge terminlich so, dass sie den Langlaufbetrieb möglichst nicht tangieren. Der Forstbetrieb Schleithelm hat einen sumpfigen Wegabschnitt auf dem Langranden ausgebessert und eine Abzweigung frisch ausgestossen. Vielen Dank für die Verbesserung. Mit dem Montieren der Raupen

am Quad werden die Wintervorbereitungen typischerweise abgeschlossen. Es bleibt die Hoffnung auf einen grossartigen Winter.

Das Spurteam mit: Daniel Aeschlimann, Hans Kübler, Roger Meili, Tobias und Valentin Ott, Ruedi Widtmann, Fredi Stamm und René Wanner blieb unverändert. Die bewährten Abläufe der Vorjahre ebenfalls. Claude Tappolet vom Restaurant Siblinger Randen ist trotz Web-Cam mit Schneemessstab verlässlichster Informant bei Neuschnee. René Wanner koordiniert den Spureinsatz und Rolf Käslin bereitet die Rückmeldungen vom Spurteam jeweils für das Internet und die Presse auf. Der automatische Telefondienst wurde mangels Kapazität erstmals nicht mehr angeboten. Im Gegenzug ist die WhatsApp Gruppe „LWS Randenspur“ auf 165 interessierte Langläufer angewachsen.

Zielsetzung Spurteam: Den Langläufern ideale Loipen zu präparieren, konnte den ganzen Winter mangels Schnee nie erfüllt werden.

Chronologische Aufzählung: Am 10. und 11. Dezember 2022 fielen total ca. 10 cm Schnee. Eigentlich zu wenig, um Loipen zu präparieren. Im Wald blieb der Schnee auf den Bäumen hängen und fehlte auf der Verbindungsloipe vom Siblinger Randen zum Zelgli. Trotzdem hat das Spurteam auf dem Zelgli versucht mit dem vorhandenen Schnee notdürftig eine Skating und klassische Loipe zu präparieren. Diese Loipen konnten jedoch nur 2-3 Tage benutzt werden. Der zweite Schnee fiel am 18. und 22. Januar 2023. Mit 10 und zusätzlichen 5 cm, wieder zu wenig um neben der Zelgli / Mösli Runde auch die Verbindungsloipen zu präparieren. Da für eine klassische Spur im Normalfall mindestens 15cm kompakter Schnee nötig sind, behinderten Steine und Unebenheiten schneller und öfter das Langlaufvergnügen. Die Schneedecke der Skating Loipe war ebenfalls zu dünn für unbeschwertes Langlaufen. Nur mit alter Ausrüstung, welche Kratzer im Belag verzeiht, konnte man im Zelgli / Mösli unbeschwert langlaufen. Die angefressenen Langläufer zählten in der zweiten Phase ca. 15 LL-Tage, also total ca. 17 Loipentage auf dem Randen. Natürlich beurteilt jeder individuell, ob die Loipe für ihn noch „fahrbar“ ist. Das 7-köpfige Spurteam war mit total 5 Spureinsätzen alles andere als ausgelastet. Schweizweit war Schnee im vergangenen Winter Mangelware. Auch renommierte LL-Gebiete in grösseren Höhenlagen litten unter dem Schneemangel. Mangels Schnee konnte leider weder der Vollmond-Finnenkerzenanlass noch der Randenlauf durchgeführt noch eine LL-Loipe im Eschheimertal präpariert werden.

Summa summarum, kein Winter für die Geschichtsbücher, dafür ganz nach dem Motto: „Ausser Speisen, wenig LL-Spass gewesen“.

Vielen herzlichen Dank allen motivierten Helfern der Randenspur. Hoffen wir auf einen besseren Winter 2023/24.



Die neu gestrichenen Pfähle sind bereit für einen schneereichen Winter

Valentin Ott und René Wanner

Zyschtig-Mittagsturnen (12.00 – 13.00 Uhr - mit Volleyball bis 13.45 Uhr)

Unsere Turnenden am Dienstag über Mittag nehmen fleissig an den Kraft-, Beweglichkeit- und Gymnastik-Übungen und am „altersgerechten“ Volleyballspiel! teil. Der Besuch schwankt zwischen 8-11 Teilnehmenden. Es hat also noch genügend Platz für weitere Interessierte: einfach um 11.55 Uhr vor der Rhyfallhalle eintreffen. Die Turnstunden am Dienstag stehen – wie auch am Donnerstag - für Frauen und Männer offen!

Hansjörg Wahrenberger

Dunschtigsturne Rhyfall-Halle (18.30 – 20.00 Uhr)

Leitung: Sabine, Hansjörg, Annemarie

Zu Beginn des neuen Vereinsjahres trainierten wir coronabedingt noch im Freien, in den Wäldern um Schaffhausen und dem Rhein entlang. Das Herbstferien Spezial Programm beinhaltete: Besuch Smile Stone Neuhausen am Rheinflall mit Hansjörg – Rätselrunde auf der Breite mit Sabine – Wanderung zum Buchberghaus mit Annemarie.

Ab dem 27. Oktober 2022 war endlich wieder Hallentraining in der Rhyfall-Halle angesagt, das nun wieder regelmässig stattfinden konnte.

Auch in den Sommerferien waren wir aktiv. Hansjörg gestaltete die Programme: Minigolf im Langriet (ist schon fast Standard!) und eine Schifffahrt nach Diessenhofen, wo wir eine kurzweilige, interessante Stadtführung und ein Essen im «da Pulcinella» genossen, verkürzten die Sommerpause.

Alle Turnstunden und Anlässe wurden rege besucht. Das gesellige Beisammensein hat bei uns neben der körperlichen Ertüchtigung einen grossen Stellenwert. Wir wollen aktiv bleiben aus Freude am (Senioren)-Sport.

Interessierte „neue“ Mitglieder würden wir gerne bei uns zum Mitmachen begrüßen!



Donnerstagabend-Turnen & Dienstagmittag-Turnen Rhyfallhalle Neuhausen:

Beweglichkeit-Ausdauer-Kraft
... und wer will Volleyball-Spiel

Jede/jeder turnt nach den
eigenen Möglichkeiten und
Limits. 😊



Sommerferien-Programm: 2023 mit Minigolf und Städtliführung Diessenhofen

LWS-Sportgruppe

Ein weiteres LWS-Jahr geht dem Ende zu und wir blicken auf eine erlebnisreiche, sportliche und gesellige Zeit zurück. Per WhatsApp Chats, das App LWS Klubraum oder auch über unsere Vereinshomepage www.lws-sport.ch werden die Infos mitgeteilt. Weiterhin besteht ein Facebook Account, der von Nadja unterhalten wird.

Das LWS Jassen fand am Freitag, 4. November im Schützenhaus SH statt. Einmal mehr durch Gilles Huber, Jogi Wermelinger und Kurt Fleischmann organisiert, fand Anklang bei über 20 Teilnehmenden.

Am Dienstag, 20. Dezember hat uns Rolf Käslin zu seinem 60igsten Geburtstag ins Beringer Randenhaus eingeladen. Die Winterwanderung konnten wir sogar auf Schnee gemütlich durch die dunkle Landschaft machen. Bei feinem Fondue und viel Geselligkeit mit kleinen Spielen und Tanzeinlagen stiessen wir auf den immer noch junggebliebenen und sportlichen Rolf an. Lebe hoch und bleib gesund lieber Rolf. Er ist der LWS eine treue Seele und seine Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit wird sehr geschätzt.



Am Samstag, 14. Januar fand der beliebte Langlaufstag in Davos statt. Bei besten Wetter- und Schnee- verhältnissen konnten wir uns wieder beim Langlaufen austoben. Die Loipen waren für uns perfekt präpariert und so konnten wir uns in verschiedenen Gruppen beim Klassisch oder Skating-Stil auspowern. Herzlichen Dank für die Organisation durch Rolf. Mit Rattin Reisen war das Angebot für Mitglieder der LWS sehr attraktiv und die ca. 50 Teilnehmenden hatten ihren Spass.



Die Langlaufsaison auf dem Randen war dieses Jahr leider sehr kurz. Das Spurteam mit Leader René Wanner vermeldete mögliche 17 Tage Langlauf auf dem Randen. Trotz der dünnen Schneedecke im Januar fanden viele Langlauf- hungrige den Weg auf den Randen. Das Winterwonderland ist und bleibt einfach ein Traum. Danke vor allem auch Daniel Aeschli- mann und Roger Meili für die tollen Impressio- nen und eure Arbeit mit den Spurgeräten. Wir wissen alle, dass ihr das mit Herzblut und viel Engagement macht. Hoffen wir auf einen schneereichen Winter 23/24! Der geplante Randenlauf und Loipentag musste leider mangels Schnee abgesagt.

Die Hallensaison mit unseren LWS Trainingsleitern war gut besucht. So konnten wir den Mitgliedern wieder ein abwechslungsreiches Programm in der Gräfler Halle bieten. Herzlichen Dank an Daniel



Schlagenhauf, Rolf Käslin, Sonja Romano, Gilles Huber und Nadja Bühler. Eine tolle Turnstunde bot uns auch Karin Germann: sie ist eine erfahrene Groupfitnessleiterin und unterrichtete uns im Funtone! Nach der sportlichen Einlage folgt wie schon immer der gemütliche Teil im Restaurant Alpenblick bei halber Pizza und Bier. Wenn man ein Vereinsmensch ist, kann man sich den Psychiater sparen. Die Geselligkeit tut einfach gut und zusammen Sport machen macht

doppelt Spass!

Am 25. April waren wir im Bowling Five in Thayngen. Einmal anderes punkteten die, die am besten die Kugel rollen lassen. Danke an Yvonne Kienast für die Organisation. Ende März war wieder Lauf- und Walktraining angesagt. Die Laufrouen rund um den Hohbergwald, Lohn, Stetten, Gwölb, Längenberg, Merishausen, Freudenthal waren immer schön. Jeden Dienstag um 18.30 Uhr treffen wir uns dazu. Grundsätzlich ab Gräfler Turnhalle, wo wir Garderoben und Duschen haben, aber auch dieses Jahr waren wir gerne bei Run/Walk/Swim/Eat and Drink am Rhein anzutreffen. Das Lido in Büsingen hat es uns angetan: laufen entlang des Rheines, Beizli sehr gemütlich und fein. In den Sommermonaten bietet die LWS jeweils am Donnerstag eine Biketour an. Bei besten Bikeverhältnissen mit viel Licht und Wärme durften einige das Biken auf dem Randen, entlang des Rheines oder auch im Cholfirstwald verbringen. Bei uns in der LWS ist Polysportivität gross angesagt. Das Sommerprogramm war auch gerne und gut besucht. Besten Dank an die Gastgeber Yvonne Kienast, Markus Brütsch und Anita Bisig.

Auch der Wassersport kam nicht zu kurz. Haben wir doch viele Paddler im Verein oder auch Rhein-



schwimmliebhaber, Stand up Paddler - oder auch Wakesurfen oder Wasserskifahren ist ein cooler Sport. Viele geniessen es einfach am Rhein zu laufen, biken, zu schwimmen, zu paddeln, ein Boot zu führen, standup-paddeln oder auch stacheln. Toll wie vielseitig Sport sein kann und wir leben ja so privilegiert! Der diesjährige Sommer wie auch der Indian Summer im Herbst boten uns sehr viele schöne, sonnige und warme Tage. Am 40. SH Triathlon waren ebenfalls wieder einige bekannte LWS Gesichter anzutreffen, ob als Einzelsportler oder im Team. Wettkämpfe sind aber bei vielen nicht mehr prioritär, nur noch wenige nutzen das Laufangebot in unserer Region. So verweise ich sehr gerne an andere Vereine für sportlich Ambitioniertere, wie der Tristar, LCS oder die WhatsApp Runners. Der diesjährige Helfer Anlass fand am Freitag, 25. August im schönen Griesbachhof statt. Familie Brütsch hat uns dort wieder sehr nett und mit feinem Essen verwöhnt. So durften die Helfer mit Begleitung den

schönen Abend geniessen. 32 Personen haben sich angemeldet, perfekt organisiert durch Nadja. Die noch verbleibenden regionalen Läufe im Kanton sind sicherlich zu erwähnen: der SRS-Waldlauf im Mai, der SH Triathlon im August, der Schaffhauser Stadtlauf im September – perfekt organisiert und mit grossem Wetterglück, und im Dezember der Staaner Stadtlauf mit neuer Laufrunde. 10 spiellustige LWS-ler haben am 12. Oktober beim Crazy Bingo im Casino Schaffhausen ihr Glück versucht und drei davon sogar mit kleinem Gewinn!



Am 15. Oktober organisierte Rolf Käslin eine LWS-Wanderung in den Schwarzwald. Mit 8 wanderlustigen LWS-lern erkundeten wir bei nicht mehr so heissen Temperaturen die Wutach- und Gauachschlucht im schönen Schwarzwald. Da viele LWS-ler sehr wanderfreudig und manchmal sogar auch kletterfreudig sind, hoffen wir auf neue tolle Wanderungen oder auch Klettersteige im Verein.

Die Vereinsangelegenheiten konnten wir in drei Vorstandssitzungen abhalten, belohnt wurden wir mit einem LWS-Vorstandessen auf dem Siblinger Randen, das am 1. September stattfand.

Den Weg nahmen einige per Bike auf sich, da es wieder ein wunderschöner Frühherbsttag war, mit herrlicher Aussicht von der Terrasse. Nun freuen wir uns, die Mitglieder an der 54. LWS GV begrüßen zu dürfen. Daniel Brüsche wird die Leitung gerne übernehmen. Darf er sich doch schon bald als Pensionär betiteln. Weiterhin wünsche ich mir eine so fröhliche, sportliche und vielseitige Gruppe in der LWS, wie wir es bereits sind und hoffe weiterhin auf rege Teilnahme und neue Mitglieder. Auch nach über 14 Jahren Tätigkeit als Sportgruppenleiterin werde ich euch sicher noch ein Jahr erhalten bleiben. Nun freue ich mich wieder, euch fit zu bringen im Hallentraining, aber auch dass ihr gesund bleibt, Lebensfreude behaltet und vor Unfällen und Krankheiten verschont bleibt.

Sportliche Grüsse eure Sportgruppenleiterin Nadja Bühler-Wiesmann

LWS Bike (Donnerstag-Abend während der Sommermonate)

Auch in dieser Saison stand wieder Mountainbike auf dem Programm. Von Anfang Mai bis Anfang September, an dreizehn Donnerstagen wurden wieder abwechslungsreiche Touren angeboten. Ausgangspunkte waren die Schifflände Schaffhausen, die KSS sowie die Post Herblingen. Das Wetter spielte fast immer mit, jedoch war die Beteiligung eher bescheiden. Auch das Gesellige durfte natürlich nicht fehlen. Auch im nächsten Jahr werden wir das Biken wieder ins Jahresprogramm aufnehmen.



Markus Brüsche

Gmüetli-Ausflüge



**Gmüetli-Ausflüge
sind immer beliebt!**

Mai 2023 Besuch mit
Führung bei den
Störchen in Altreu SO



Mittagessen an der Aare

Nachher gings noch aufs
Schiff: Solothurn-Biel

Am 28. September 2022 reisten 14 Unentwegte bei verhangenem Himmel in die hübsche Rosenstadt Bischofzell. Nach einer kleinen Stadtführung waren wir zum Zmittag im Restaurant Eisenbahn sehr gut aufgehoben. Auf der Rückfahrt besuchten wir das kleine, aber feine Schulmuseum in Amriswil. Mit Schiefertafel, Holzbank und Tintenfässli kamen Erinnerungen an die eigene Schulzeit auf! Eine Busfahrt durchs Herz von Mostindien und die Bahnfahrt über die Seelinie rundeten den ereignisreichen Tag ab.

Zu den Störchen in Altreu waren am 31. Mai 2023 bei strahlendem Wetter 26 LWS-lerinnen und LWS-ler unterwegs. Auf allen Dächern und Baumstämmen klapperte es und viele Jungstörche guckten verwundert aus dem Nest auf die Besucherschar bei der interessanten Führung. Im nahen „grüne Aff“ gab's im Gartenrestaurant am Aareufer ein üppiges Essen. Die grosse Schifffahrt über Solothurn und aareaufwärts nach Biel rundete den wunderschönen Tag ab.

Hansjörg & Romi Wahrenberger